BREMISCHE BÜRGERSCHAFT Landtag 21. Wahlperiode

Drucksache 21/471

(zu Drs. 21/360) 24. Mai 2024

Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE

PPL 07 (Land) – Jugendfeuerwehr Sachkosten

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2024 und 2025

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	07	Inneres (L)
Produktbereich:	07.90	Sonstiges Inneres (L)
Produktgruppe:	07.90.04	Zentr.Dienste Senat. Angelegenheiten (L)

Der Anschlag bei den Verrechnungs- und Erstattungsausgaben wird für das Jahr 2024 um 23 Tsd. EUR erhöht.

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	07	Inneres (L)
Produktbereich:	07.90	Sonstiges Inneres (L)
Produktgruppe:	07.90.04	Zentr.Dienste Senat. Angelegenheiten (L)

Der Anschlag bei den Verrechnungs- und Erstattungsausgaben wird für das Jahr 2024 um 7 Tsd. EUR erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt bzw. geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	00	Bürgerschaft, Rechnungshof, Senat, Europa, Bundesang., Datenschutz, Inneres, Frauen, Staatsgerichtshof
Kapitel:	0031	Allgemeine Bewilligungen für Inneres
Titel:	984 32-7	An Hst. 3054/384 32, für Jugendfeuerwehren

Der Anschlag wird für das Jahr 2024 von 0 EUR um 23.000 EUR auf 23.000 EUR erhöht.

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	00	Bürgerschaft, Rechnungshof, Senat, Europa, Bundesang., Datenschutz, Inneres, Frauen, Staatsgerichtshof
Kapitel:	0031	Allgemeine Bewilligungen für Inneres
Titel:	985 32-3	An Hst. 6150/385 06, für Jugendfeuerwehren

Der Anschlag wird für das Jahr 2024 von 0 EUR um 7.000 EUR auf 7.000 EUR erhöht.

Die Deckung erfolgt durch Entnahme aus zentraler Stabilitätsrücklage bei der Haushaltsstelle 3980.359 80-7. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

Beschlussempfehlung:

Die Bürgerschaft (Landtag) stimmt dem Antrag zu.

Mustafa Güngör und die Fraktion der SPD

Dr. Henrike Müller und die Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Sofia Leonidakis und Nelson Janßen und die Fraktion DIE LINKE